

- Themen
1. Raps
  2. Wachstumsregler Wintergetreide

## 1. Raps

Die aktuellen Temperaturen lassen die Aktivitäten des **Rapsglanzkäfers** massiv ansteigen. Unsere Monitoring-Standorte melden einen **starken Zuflug**; die Schadschwellen sind vielerorts bereits fast erreicht oder überschritten.

- **Aktuelles Stadium:** BBCH ~51–60 (Knospenstadium)
- **Gefahrenlage:** Die Käfer fressen die noch geschlossenen Blütenknospen an, um an die Pollen zu gelangen. Dies ist die kritischste Phase für Ertragsverluste!

### Handlungsempfehlung:

Kontrollieren Sie Ihre Bestände jetzt intensiv! Sollte eine Behandlung notwendig sein, finden Sie untenstehend (Seite 3) die zugelassenen Pflanzenschutzmittel.

Das Auftreten von Rapsglanzkäfer in Gelbschalen zeigt nur den aktuellen Zuflug, eine Beurteilung, ob die Bekämpfungsschwelle überschritten ist kann nur am Haupttrieb erfolgen.

### Bekämpfungsschwelle:

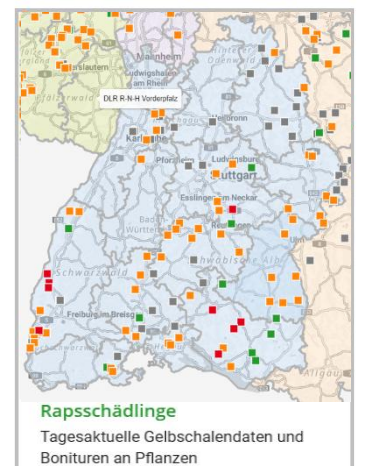
- Starke/wüchsige Bestände → **10 Käfer/Haupttrieb**
- Schwache Bestände → **5 Käfer/Haupttrieb**

Wichtiger Hinweis zum Bienenschutz:

Achten Sie zwingend auf die **Bienengefährdungsklassen**. Um die Bestäuber zu schonen, empfehlen wir bevorzugt den Einsatz von **B4-Mitteln** (nicht bienengefährlich).

Detaillierte Ergebnisse und die grafische Auswertung des Monitorings können Sie auf der digitalen Plattform „Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion“ (ISIP) einsehen.

<https://www.isip.de/mein-isip/aktuelles/ackerbau/raps/rapsmonitoring>



Schädling festgestellt  
■ Nein  
■ oberhalb Bek.-Richtwert  
■ unterhalb Bek.-Richtwert  
■ keine aktuellen Daten

## 2. Wachstumsregler Wintergetreide

Das Wintergetreide wird sich bei den anstehenden wüchsigeren Tagen rasch weiterentwickeln.

Um der Lagergefahr vorzubeugen, sollte idealerweise bei warmen wüchsigen Bedingungen und geringem Stress (ausreichenden Bodenwasser-vorräten, Frost, ...) ein Wachstumsregler appliziert werden. Dies gilt insbesondere bei üppigen Beständen, weniger standfesten Sorten und hohen Wirtschaftsdüngergabe, sowie bei mehrzeiligen Gerstensorten

Eine **Übersicht über alle Wachstumsregler** finden Sie untenstehend (Seite 4) oder im Heft „Integrierter Pflanzenschutz 2026“ in der Tabelle 18 auf Seite 42/43.

**Ausführliche Beschreibung einzelner PSM-Produkte, deren Anwendungsbestimmungen sowie Schadschwellen** finden Sie im Heft „[Integrierter Pflanzenschutz-Ackerbau 2026](#)“.  
(Exemplare erhältlich im Landwirtschaftsamt)



Bei Fragen wenden sie sich gerne an

Dr. Irwa Issa  
Leitung Pflanzenproduktion  
dr.Irwa.Issa@bodenseekreis.de  
Tel: 07541/204-5807

Anna Mathes  
Pflanzenschutzberaterin  
anna.mathes@bodenseekreis.de  
Tel: 07541/204-5827

**Tabelle 42: Tierische Schaderreger**

Mittel (Beispiel)	Wirkstoff g/l, kg	Bienengefährdung <sup>1)</sup>	Bienengefährdung bei TM mit Prothioconazol	Bienengefährdung bei TM mit Azofungiziden	Aufwandmenge in l, kg/ha					Anz. max. Anwendungen	Hinweise zur Bekämpfung der Rapsschädlinge	Abstände zu Oberflächen-gewässern (m)				Drainierte Flächen	Anwendung möglich	Weitere Auflagen	Wirkung auf Nutzorganismen											
					Rapsdfloh	Rapsstängelrüssler, Kohltrieb-rüssler	Rapsglanzkäfer	Kohlschotenrüssler	Kohlschotenmücke			je nach Abdrift-minderung							Allgemein	Räuberische Insekten				Parasi-toide	Spinnen + Milben					
												ohne	50 %	75 %	90 %					bewachsener Randstreifen bei Hangneigung > 2 %	relevante Nutzinsekten	Bestäuberin-sekten	Kurzflügel-käfer			Marien-käfer	Laufkäfer	Flortiege	Erz-, Brack- und Schlupf-wespe	Spinnen
<b>Neonicotinoide IRAC 4A (Anwendung &gt; 12 °C)</b>																														
Mospilan SG <sup>2)</sup> , Danjiri <sup>2)</sup>	Acetamiprid 200	B4		<b>B1</b>			0,2			1	nur bis ES 59 zugelassen	5	5*	5*	5*	5*	ja	NT102		☹	☺	☹	☺	☺	☹		☹	☺		
Carnadine	Acetamiprid 200	B2		<b>B1</b>	0,2						ES 11-19	k. Anw.	20	15	5	20	<b>nein</b>										☹	☺		
Carnadine 200	Acetamiprid 200	B2		<b>B1</b>		0,25					ES 31-39	keine Anw.		15	5	20	<b>nein</b>			☹							☹	☺		
<b>Pyrethroide Klasse I IRAC 3 (Anwendung &lt; 25 °C)</b>																														
Mavrik Vita, Evure	Tau-Fluvalinat 240	B4	B4	B2	0,2		0,2	0,2	0,2	1		15	10	5	5	5*	ja	NT101, NN335		☹	☺	☹	☺			☹				
Trebon 30 EC	Etofenprox 287,5	B2		B2		0,2	0,2	0,2		2		keine Anwendung		10		10	ja	NT101		☹										
<b>Pyrethroide Klasse II IRAC 3 (Anwendung &lt; 25 °C)</b>																														
Kaiso Sorbie, Troid	Lambda-Cyhalothrin 50	B4	B4	B2	0,15	0,15		0,15	0,15	1	<b>Rapsglanzkäfer:</b> Im Knospstadium des Rapses. Bis erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen.  <b>Kohlschotenrüssler, -mücke:</b> Ab Beginn der Blüte des Rapses; meist genügt eine Randbehandlung.	20	10	5	5	5*	ja	NT108, NN400	☹	☹										
Karate Zeon	Lambda-Cyhalothrin 100	B4	B4	B2	0,075	0,075		0,075	0,075	2		k. Anw.	10	5	5	5*	ja	NT108, NN400	☹	☹										
Nexide <sup>3)</sup>	Gamma-Cyhalothrin 60	B4	B4	B2	0,08	0,08		0,08	0,08	2		keine Anwendung		20		5*	ja	NT102	☹	☹							☹	☹		
Decis forte	Deltamethrin 100	B2		B2	0,075	0,075		0,075		3		keine Anw.	20	10		5*	16.03.–31.10. <b>nein</b>	NT103	☹								☹	☹		
Shock DOWN	Lambda-Cyhalothrin 50	B2		B2	0,15			0,15	0,15	2		k. Anw.	10	5	5	5*	ja	NT108	☹											
Sumicidin Alpha EC	Esfenvalerat 50	B2		B2	0,25	0,25		0,25		2		k. Anw.	20	10	5	20	ja	NT103, NN400	☹											
Tarak, Jaguar	Lambda-Cyhalothrin 100	B4	B4	B2	0,075			0,075	0,075	1		k. Anw.	20	10	5	5*	ja	NT108, NN400	☹	☹										
<sup>1)</sup> Bienengefährdung siehe Seite 124: <b>Mittel mit B2 - Auflage dürfen nur nach dem täglichen Bienenflug bis 23.00 Uhr angewendet werden; handene Unkräuter nicht blühen.</b> <sup>2)</sup> <b>Auflage beachten:</b> VV553 Keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln. <sup>3)</sup> <b>Aufbrauchfrist:</b> 30.09.2026																														
<b>Achtung Bienengefährdung: Die Einstufung eines Mittels als B4 (bienenneutral) gilt nur für die Einzelanwendung des Mittels bis zur maximal zugelassenen Aufwandmenge, nicht für Tankmischungen mehrerer Insektizide.</b>																														

**Frühjahrsschädlinge**

- Bei alleinigem Auftreten von Stängelschädlingen ist der Einsatz von Pyrethroiden der Klasse 1 und 2 möglich.
- Bei gleichzeitigem Auftreten von Stängelrüsslern und Rapsglanzkäfer Klasse 1- Pyrethroide einsetzen.
- Zur Bekämpfung von Rapsglanzkäfer vor der Blüte kann als Mittel mit anderen Wirkstoffen Mospilan SG oder Danjiri eingesetzt werden. In Beständen mit ersten offenen Blüten kann Mavrik Vita oder Evure verwendet werden.
- Werden die Bekämpfungsrichtwerte für die Schoten-schädlinge (Kohlschotenrüssler und Kohlschotenmücke) überschritten, sollte bevorzugt ein bienenneutral-fährliches Pyrethroid (B4) der Klasse I oder II eingesetzt werden.

- Insektizide mit ausreichender Wasseraufwandmenge für eine gute Benetzung der Rapspflanzen ausbringen.
- Für Bekämpfungsmaßnahmen die Bekämpfungsrichtwerte und den örtlichen Warndienst beachten.
- Bei unzureichender Wirkung der Insektizide amtliche Beratung anfordern.

Tabelle 18: Wachstumsregler

Aufwandsmengen in l, kg/ha und Anwendung (ES = Entwicklungsstadium) in den verschiedenen Getreidearten													Abstände zu Oberflächengewässern (m)				Drainierte Flächen	Wirkung auf Nutzorganismen						
Mittel (Beispiele)	Wirkstoff g/l, kg	Winterweizen	Dinkel	Wintergerste	Winterroggen	Wintertriticale	Durum	Sommerweizen	Sommergerste	Hafer	Besondere Hinweise	je nach Abdriftminderung				bewachsener Randstreifen bei Hangneigung > 2 %		Anwendung möglich	Allgemein	Räuberische Insekten			Parasitoiden	Spinnen + Milben
												ohne	50 %	75 %	90 %		Kurzflügelkäfer			Marienkäfer	Laufkäfer	Fiorfliege		Erz-, Brack- und Schlupfwespe
Bogota Ge	Chlormequat 236,5 Ethephon 155	2,0 ES 32-37		2,0 ES 32-37					1,5 ES 32-37			5*	5*	5*	5*	5*	ja	☺					☺	☺
CCC720, Stablan 720	Chlormequat 558	0,3-1,5 ES 21-31			1,0-1,5 ES 31-32	1,0-1,5 ES 31-32		0,3-1,3 ES 21-29		1,0-2,0 ES 32-37		5*	5*	5*	5*	ja	☺						☺	☺
Manipulator	Chlormequat 481	0,3-1,8 oder 0,3-0,8 + 0,8-1,0	0,3-1,8 oder 0,3-0,8 + 0,8-1,0	0,8-2,3 oder 0,7-1,3 + 0,6-1,0				1,0-1,4	0,8-1,25	1,0-2,3 oder 0,6-1,15 + 0,6-1,15	ES 21-41	5*	5*	5*	5*	ja	☺						☺	☺
Shortcut XXL, Regulator 720	Chlormequat 558	2,0 ES 21-32		2,0 ES 21-32	2,0 ES 21-32	2,0 ES 21-32	1,3 SDu 2,0 WDu ES 21-32	1,3 ES 21-32	1,5 ES 21-32	2,0 ES 21-32		5*	5*	5*	5*	ja	☺							
Calma	Trinexapac 155,6	0,4 ES 31-39 mögl. ES 31/32		0,8 ES 31-49 mögl. ES 31/32	0,6 ES 31-39	0,6 ES 31-39						5*	5*	5*	5*	ja								
Countdown NT	Trinexapac 222,2	0,4 ES 31-39 mögl. ES 31/32	0,4 ES 31-39 mögl. ES 31/32	0,8 ES 31-39 mögl. ES 31/32	0,6 ES 31-39	0,6 ES 31-39		0,4 ES 31-39	0,6 ES 31-37	0,6 ES 31-37		5*	5*	5*	5*	ja	☺						☺	☺
Modan 250 EC, Flexa	Trinexapac 222,5	0,4 ES 29-39		0,6 ES 30-39	0,4 ES 30-39	0,6 ES 29-39			0,4 ES 30-37	0,4 ES 30-37		5*	5*	5*	5*	ja	☺						☺	☺
Moddevo, Modolan DC	Trinexapac 222	0,3 ES 25-31/32		0,4-0,6 ES 29-31/32	0,5 ES 25-31/32	0,5 ES 25-31/32		0,3 ES 25-31/32	0,5-0,6 ES 29-31/32			5*	5*	5*	5*	ja						☺	☺	☺
Moddus	Trinexapac 222	0,8 (2 x 0,4) ES 29-49	0,4 <sup>1)</sup> ES 31-49 mögl. ES 31/32	1,2 (0,8; 0,4) ES 29-49	0,6 ES 31-39 0,3 ES 39-49	0,6 ES 31-39 0,3 ES 39-49	0,6 <sup>1)</sup> ES 31-39	0,4 ES 29-32	0,4 ES 31-34 0,3 ES 34-37	0,4-0,6 ES 31-37		5*	5*	5*	5*	ja		☺	☺	☺	☺	☺	☺	
Moxa	Trinexapac 250	0,4 ES 30-39		0,4 ES 30-32 0,6 ES 37-39	0,4 ES 30-32	0,4 ES 30-32	0,4 ES 30-32	0,4 ES 30-32	0,5 ES 30-32	0,4 ES 30-31		5*	5*	5*	5*	ja		☺	☺	☺	☺	☺	☺	
Terplex	Trinexapac 177,6	0,5 ES 29-39		0,5 ES 29-39	0,5 ES 25-33	0,5 ES 25-33		0,5 ES 30-33				5*	5*	5*	5*	ja	☺						☺	☺
Stemper	Trinexapac 155,7	0,4 ES 21-39		0,8 ES 21-39	0,6 ES 21-39	0,6 ES 21-39						5*	5*	5*	5*	ja								
Camposan Top	Ethephon 660	0,4-0,75 ES 31-49	0,3-0,6 ES 31-49	0,4-0,75 ES 31-49	0,4-1,1 ES 31-49	0,4-0,75 ES 31-49	0,4-0,75 ES 31-49	0,4-0,75 ES 31-49	0,3-0,5 ES 31-49			5*	5*	5*	5*	ja	☺						☺	☺
Cerone 660	Ethephon 660	0,4-0,7 ES 37-51		0,4-0,7 ES 32-49	0,4-1,0 ES 37-49	0,4-0,7 ES 37-39		0,4-0,7 ES 37-51	0,35-0,5 ES 37-49			5*	5*	5*	5*	ja				☺	☺	☺	☺	
Orlicht Plus	Ethephon 480	0,75 ES 37-45		1,0 ES 32-39					0,5 ES 32-49			5*	5*	5*	5*	ja	☺						☺	☺
Vitoval	Ethephon 480	1,0 ES 41-51		1,0 ES 41-51					0,75 ES 41-49			5*	5*	5*	5*	ja	☺			☺	☺	☺	☺	☺
Fabulis OD	Prohexadion 42,4	1,0 ES 21-39		1,2-1,5 ES 21-39		1,2 ES 21-39		1,0 ES 21-39	0,9-1,2 ES 21-39			5*	5*	5*	5*	ja	☺						☺	☺
Medax Top + Turbo <sup>2)</sup>	Mepiquat 228,86 Prohexadion 42,39	0,5-0,8 ES 30-39		2-z: 0,5-0,7 4-z: 0,6-0,8 ES 30-39	0,5-0,8 ES 30-39	0,5-0,8 ES 30-39	0,4-0,7 ES 29-39	0,4-0,7 ES 30-39	0,4-0,7 ES 30-39	0,4-0,8 ES 30-39		5*	5*	5*	5*	ja	☺						☺	☺
Prodax <sup>2)</sup>	Prohexadion 42,4 Trinexapac 66,7	0,4-0,5 ES 29-49	0,3-0,5 ES 31-39	0,4-0,7 ES 29-49	0,4-0,7 ES 29-49	0,4-0,5 ES 29-49	0,4-0,5 ES 29-39	0,4-0,5 ES 29-39	0,4-0,5 ES 29-39	0,4-0,5 ES 29-39		5*	5*	5*	5*	ja	☺						☺	☺

Chlormequat-Mittel: Bei weniger standfesten Weizensorten bzw. höherer Dosierung sind 2 Teilgaben (Splitting) empfehlenswert.  
In Tankmischung mit Azolfungiziden und ggf. Herbiziden (z. B. Wuchsstoff gegen Distel) ist die sorten- oder standortspezifische Aufwandmenge der Wachstumsregler nach den Angaben der Hersteller zu verringern.

<sup>1)</sup> Art. 51 Zulassung

<sup>2)</sup> Auch in **Emmer, Einkorn und Khorasan-Weizen** (Art. 51 Zulassung)